

PRESSE-INFO

Tempo 30 an Ampel-Anlage Rütterplatz kommt!

Stadt Warstein ordnet temporäre Geschwindigkeitsreduzierung an

Warstein, 22. Mai 2023. Nach intensiver Prüfung mit Straßen.NRW und der Kreispolizeibehörde Soest ordnet die Stadt Warstein als örtliche Straßenverkehrsbehörde eine temporäre Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 Stundenkilometer im Bereich der Fußgängerampel-Anlage Rütterplatz an.

Nach einem Verkehrsunfall im November 2020, der darauf zurückzuführen war, dass ein Verkehrsteilnehmer eine rote Ampel ignorierte, erfolgte eine umfangreiche Überprüfung der Signalanlage. Infolgedessen hat die Stadt Warstein im April 2021 eine neue Signalplanung für die o.g. Fußgängerampel verkehrsrechtlich angeordnet. Der Umbau der Anlage wurde Ende August 2021 abgeschlossen: Zum einen wurde ein Grünsignal installiert, und zum anderen wurden die Schutzzeiten für die Fußgänger verlängert.

Aufgrund anhaltender Beschwerden war die Lichtzeichenanlage weiterhin im Fokus der Behörden. Dank einem intensivem Personaleinsatz ist es der Polizei gelungen, die entsprechenden Verstöße als Verkehrsordnungswidrigkeit zu dokumentieren und zu ahnden. So sind im Zeitraum 1. Mai 2022 bis 30. April 2023 insgesamt 53 Rotlichtverstöße aktenkundig geworden. Auch konnten Vertreter des Ordnungsamtes und des Kreises Soest bei einem gemeinsamen Ortstermin in einem Zeitraum vom 1,5 Std. sechs Rotlichtverstöße beobachten.

Thimo Roderfeld resümiert: „Aufgrund der Vielzahl der Verstöße ist die Installation eines Rotlichtblitzers alternativlos. Bis zu einer möglichen Umsetzung durch den Kreis Soest, werden aber leider noch Monate vergehen.“ Roderfeld geht davon aus, dass Tempo 30 nicht zu weniger Rotlichtverstößen führt, jedoch halbiert sich der Anhalteweg bei einer Gefahrenbremsung. Thimo Roderfeld erläutert: „Die Reduzierung der Geschwindigkeit auf 30 Stundenkilometer kann nur der Versuch sein, hier übergangsweise die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer zu erhöhen. Gleichzeitig wird der Antrag auf Einrichtung einer Rotlichtüberwachungsanlage beim Kreis Soest aufrechterhalten. Nach Einrichtung des Blitzers wird die Geschwindigkeitsbegrenzung erneut überprüft und ggfls. zurückgenommen.“

Foto: Thimo Roderfeld

BU: Testmessung des Kreises Soest für Rotlichtüberwachungsanlage

Presse-Rückfragen bitte an:

Sylvia Lettmann

Kommunikation

Telefon: 02902/81-226

E-Mail: s.Lettmann@warstein.de